



(Z) In 14 Tagen erscheint (zur Weltausstellung!):

Band 9.

Brüssel und Umgebung

von

Erwin Volckmann.

Mit 26 Abbildungen, Karte und 5 Plänen.

Schmal-Hochoktav in feinsten Ausstattung.

M. 1.— ord.

(Z)

Gleichzeitig mit „Brüssel“ versenden wir die im November v. J. angezeigten Bändchen:

1. Der Hamburger Hafen

M. — .60 ord.

2. Antwerpen und Umgebung

M. — .75 ord.

Bezugsbedingungen:

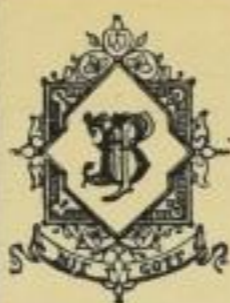
à cond. 25⁰/₀, bar 40⁰/₀ u. 11/10.
Je 2 Probeexemplare mit 50⁰/₀.
Grössere Bezüge nach Vereinbarung.
Handlungen, die sich für die P. R. F. dauernd und intensiv verwenden wollen, bitten wir um direkte Nachricht.

Das **Reisebücherkonto** läuft vom 1. Oktober bis 30. September!

Berlin W. 9, 20. Januar 1910.

MARITIMA

Verlagsgesellschaft m. b. H.
Reisebücher-Konto.



J. P. Bachem * Verlagsbuchhandlung * Köln

(Z) In meinem Kommissionsverlag werden erscheinen:

Kommunalpolitische Blätter

Archiv

für die Angelegenheiten der Selbstverwaltungskörper
in Stadt und Land

Herausgegeben von einem Ausschuss rheinischer Stadtverordneter

Redaktion: *Dr. Otto Thissen, Köln*

Monatlich eine Nummer von 16 Seiten 4^o

Bezugspreis: Vierteljährlich Mark 1.50

Es besteht bereits eine ganze Reihe von Zeitschriften, die sich mit Gemeindeangelegenheiten befassen. Keine aber hat es sich zur Aufgabe gemacht, kommunalpolitische Fragen nach den Grundsätzen der Zentrums-
partei zu behandeln.

Diesen Grundsätzen entsprechend werden die Kommunalpolitischen Blätter alle Fragen der Allgemeinen Kommunalpolitik — des Finanz- und Steuerwesens — der Gemeindebetriebe — Sozialen Angelegenheiten — des Bau- und Wohnungswesens — Gesundheitswesens — Schul- und Bildungswesens — der Armen- und Waisenfürsorge usw. in den Bereich ihrer Arbeit ziehen, soweit deren Bedeutung dies erforderlich macht. Ein grosser Stab bedeutender, auf diesen Gebieten erfahrener Männer steht der Redaktion als Mitarbeiter zur Seite.

Die Kommunalpolitischen Blätter werden es als ihre Aufgabe ansehen, in allen kommunalen Fragen und Angelegenheiten, bei denen Parteigegensätze in die Erscheinung treten, also namentlich in allen Fragen grundsätzlicher Art den Zentrumsstandpunkt — gemäss Programm und Haltung der Gesamtpartei — gebührend zur Geltung kommen zu lassen. Eigentliche Parteipolemik freilich, wie sie sich bei solchen Anlässen in den betr. Gemeinden zu entspinnen pflegt, soll ausgeschlossen sein. Eine derartige Polemik würde nicht dem Charakter eines Organs entsprechen, dessen Sache es vor allem sein wird, kommunalpolitisches Material zu sammeln — aus der Praxis für die Praxis.

Unter diesen Umständen bedarf die Schaffung einer neuen Zeitschrift, die in erster Linie den Zweck verfolgt, den der Zentrums-
partei angehörenden Mitgliedern der Selbstverwaltungskörper, Stadtverordnetenkollegien usw. als Organ zu dienen, ein geistiges Bindeglied zwischen ihnen herzustellen, keiner besonderen Begründung.

Ist auch die neue Zeitschrift in erster Linie als ein Organ für die der Zentrums-
partei angehörenden Mitglieder der Selbstverwaltungskörper gedacht, so ist sie doch auch nicht minder wertvoll für Angehörige anderer Parteien. Es ist deshalb ein grosser Interessentenkreis vorhanden, den die Redaktion der Kommunalpolitischen Blätter zu erobern nach Kräften sich bestreben wird.

Von der reichhaltigen und interessanten Nr. 1 können **Probenummern** in beschränkter Masse geliefert werden. Zu grösserer Agitation liefere ich einen **Prospekt kostenfrei** und bitte, gefl. zu verlangen.

Köln, 15. Januar 1910.

J. P. Bachem

Verlagsbuchhandlung.